



DEUTSCHLAND TEST

Zusatzversicherung

GUT LACHEN

Kassenpatienten zahlen für Zahnersatz in der Regel kräftig zu. Eine Extra-Police reduziert den Eigenanteil. Welche Tarife hohe Leistung zu günstigen Preisen bieten

Gemeinhin hält sich ja der Mensch für das am weitesten entwickelte Lebewesen auf unserem Planeten. In so manchem Detail jedoch kann er nur neidisch auf Vertreter des Tierreichs schauen. Zum Beispiel beim Thema Zähne. Verliert ein Haifisch einen Zahn, dann warten im sogenannten Revolvergebiss dahinter gleich mehrere neue Kandidaten aufs Nachrücken. Auch bei Kaninchen, Meerschweinchen und Chinchillas wachsen alle Zähne lebenslang nach, bei anderen Nagern zumindest die Schneidezähne. Büßt ein Mensch dagegen nach der Phase der Milchzähne einen seiner bleibenden Zähne ein, dann bleibt eine Lücke.

Damit es beim Kauen und auch optisch keine Einbußen gibt, muss die Lücke mit künstlichem Ersatz gefüllt werden. Der ist ziemlich teuer. Für einen Kunstzahn, der etwa auf einem Implantat im Kieferknochen sitzt, sind schnell 1500 und mehr Euro fällig. Gerade für Kassenpatienten ist ein irreparabler Zahnschaden doppelt schmerzvoll. Zwar zahlen die gesetzlichen Krankenkassen seit einigen Jahren auch für aufwendigen Zahnersatz. Der Zuschuss beläuft sich jedoch lediglich auf die Hälfte der Kosten, die für eine Standardversorgung – die sogenannte Regelversorgung – fällig wären. Wer nachweisen kann, dass er fünf oder gar zehn Jahre lang jedes Jahr zur Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt war, der bekommt 60 bzw. 65 Prozent der Standardlösung ersetzt. Dennoch bleibt in aller Regel ein ordentlicher Anteil, der aus eigener Tasche gezahlt werden muss (s. Grafik unten).

Mit einer Zahnzusatzversicherung lässt sich der Eigenanteil spürbar verkleinern. Für Deutschland-Test hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln den Markt durchleuchtet und die Tarife mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis herausgefiltert, die für Zahnersatz und auch für Zahnbehandlungen aufkommen. Vermal konnte dabei die Spitzennote „hervorragend“ vergeben werden für Angebote von Allianz, Alte Oldenburger, Provinzial und Münchener Verein. Weitere zehnmal gab es ein „sehr gut“ (s. Methode und Tabellen S. 68/69).

Details prüfen. Worauf sollten Interessenten beim Abschluss achten? Zuerst natürlich auf die Erstattungsleistungen. Top-Tarife übernehmen 80 bis 90 Prozent der Gesamtrechnung für Zahnersatz inklusive der GKV-Leistungen. Kostet eine Maßnahme zum Beispiel 1000

Euro und die Kasse zahlt davon 200 Euro, übernimmt die private Zusatzpolice entsprechend weitere 600 beziehungsweise 700 Euro. Bei anderen Leistungen wie Wurzel- und Parodontose-Behandlungen oder Prophylaxe und Kunststofffüllungen kommen Spitzentarife sogar komplett für Mehrkosten jenseits der Kassenzahlungen auf. 100 Prozent Erstattung winken oftmals auch, wenn nur eine Regelversorgung erfolgt, also keine privatärztlichen Vergütungsanteile in der Rechnung enthalten sind. In der Praxis ist das jedoch selten der Fall.

Darüber hinaus sollten Versicherte im Blick haben, wie lange die Wartezeit ausfällt, nach der ab Vertragsschluss erstmals Leistungen fließen und inwiefern die Erstattungen in den ersten Vertragsjahren limitiert sind und inwiefern auch darüber hinaus eine Deckelung besteht. Üblich ist, dass zumindest in den ersten drei bis fünf Jahren die Erstattungen noch nicht in voller Höhe fließen. Oftmals besteht auch eine Begrenzung der Summe oder der Anzahl nach für implantatgetragenen Zahnersatz, der besonders kostspielig ist. Je großzügiger hier die Regelung ist, umso besser für den Kunden, schließlich gilt es ja, sich für besonders teure Versicherungsfälle zu wappnen.

Schließlich ist noch von Bedeutung, wie der Tarif kalkuliert ist. Die Versicherungsgesellschaften bieten Verträge, die mit und ohne Alterungsrückstellungen operieren. Bei Ersteren wird ein Teil der Prämie für Rücklagen verwendet, die Beitragserhöhungen abmildern, die mit dem Alter fällig wären. Denn mit dem Alter nimmt auch die Inanspruchnahme von Leistungen zu. Bei den anderen Verträgen steigt in der Regel die Prämie mit zunehmendem Alter an. Wer sich für einen Tarif mit Rückstellungen entscheidet, büßt diese im Fall des Wechsels des Versicherers ein. Sie können nicht zur neuen Versicherung mitgenommen werden. Insofern sollte der Abschluss gut überlegt sein.

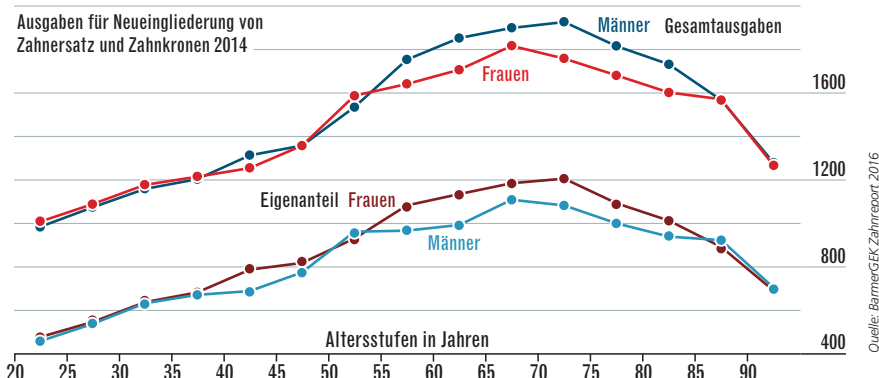
Wann der richtige Zeitpunkt für den Abschluss einer Zusatzpolice ist, hängt vom individuellen Bedarf ab. In jungen Jahren sind die Prämien günstig, das Risiko für größere Zahnschäden jedoch geringer. Gegebenenfalls lohnt es sich, bis zum Alter von etwa 40 Jahren mit einem einfachen Sparplan für Zahnersatzkosten vorzusorgen und erst dann eine Versicherung abzuschließen. ■ ➤

AXEL HARTMANN

Mit dem Alter wird es teurer

In der Altersgruppe von 55 bis 75 Jahren ist die Inanspruchnahme der erstmaligen Versorgung mit Zahnersatz am häufigsten im Vergleich zu den übrigen Altersgruppen. Auch die durchschnittlichen Kosten für Brücken, Kronen, Implantate & Co. sind für diese Gruppe am höchsten. Der Eigenanteil für die Behandlung lag 2014 laut Zahnreport 2016 der BarmerGEK im Mittel bei etwa 1000 bis 1200 Euro. Die Untersuchung der BarmerGEK basiert auf der Auswertung von Daten der 8,6 Millionen Versicherten der Kasse aus dem Jahr 2014.

Gesamtausgaben und Eigenanteil für Zahnersatz nach Altersgruppen



SO WURDE GETESTET

Für den Test fragte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) bei 50 privaten Krankenversicherern Daten zu Zusatztarifen für Zahnersatzleistungen ab. Für 96 Tarife kamen Angaben zurück. In die Endauswertung kamen nur Kombinationstarife, die für Zahnersatz und Zahnbehandlung leisten. Hat ein Anbieter mehrere Tarife im Angebot, wurde nur der leistungsstärkste berücksichtigt.

Auswertung Leistung

Anhand von 21 Einzelmerkmalen wurden zunächst allgemeine Vertragsbedingungen bewertet. Unter anderem wurde abgefragt, inwieweit fehlende Zähne den Vertragsabschluss verhin-

dern, ob vereinfachte Gesundheitsfragen vor Vertragsabschluss gestellt werden, ob der Tarif Wartezeiten beinhaltet oder ob Risikozuschläge fällig werden. Je nach für den Kunden vorteilhafter oder weniger vorteilhafter Ausprägung wurden entsprechend Punkte vergeben. Anhand 37 weiterer Merkmale wurden anschließend Leistungsinhalte bewertet. Abgefragt wurde unter anderem, wie hoch die Erstattungen für Zahnersatz ausfallen, ob es eine Leistungsstaffelung in den ersten Vertragsjahren gibt und ob auch für kieferorthopädische Behandlungen und professionelle Zahnreinigungen Geld fließt. Anschließend wurden die erreichten Punkte summiert, mit der Erstattungshöhe multipliziert und ins Verhältnis zur maximalen Punktzahl gesetzt.

Top-Tarife mit Alterungsrückstellungen

Unternehmen	Tarifname	Punkte Allgemeine Bedingungen	Punkte Leistungsinhalte	Punkte Randbedingungen	Mindesterstattung ¹⁾	Punkte AVB gesamt
Allianz Private Krankenversicherung	ZahnBest (ZB02) mit ZahnFit (ZF02)	4,10	23,75	7,00	90 %	31,37
Alte Oldenburger Krankenversicherung AG	ZE 80 + ZB 90	4,25	23,25	10,00	80 %	30,00
Provincial Krankenversicherung Hannover AG	ZE 50 + ZB 90	5,35	21,75	6,75	90 %	30,47
Arag Krankenversicherungs-AG	Z100	5,60	20,00	9,00	80 %	27,68
Deutscher Ring KrV	ZahnTOP	5,00	19,00	6,00	90 %	27,00
Signal Krankenversicherung a.G.	ZahnTOP	6,00	19,00	7,00	90 %	28,80
Landeskrankenhilfe V.V.a.G.	Z50E	4,60	20,00	7,50	50 %	16,05
Süddeutsche Krankenversicherung a.G.	ZG70 + ZGB	6,10	18,75	6,50	70 %	21,95

Auswahl: nur Tarife mit Gesamtbewertung „gut“ oder besser; innerhalb gleicher Bewertung alphabetisch sortiert; AVB = Allgemeine Vertragsbedingungen; ¹⁾bezogen auf den gesamten Rechnungsbe-

Top-Tarife ohne Alterungsrückstellungen

Unternehmen	Tarifname	Punkte Allgemeine Bedingungen	Punkte Leistungsinhalte	Punkte Randbedingungen	Mindesterstattung ¹⁾
Münchener Verein	Deutsche ZahnVersicherung Premium-Schutz	9,00	25,00	8,25	90 %
Allianz Private Krankenversicherung	DentalBest (DB02)	4,10	23,50	8,25	90 %
Axa	DENT Premium	5,75	22,25	8,50	85 %
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG	ZahnPRIVAT Premium	7,85	24,25	8,75	90 %
DFV Deutsche Familienversicherung AG	DFV-ZahnSchutz Exklusiv plus	10,00	21,50	7,25	100 %
Stuttgarter Versicherung AG	ZahnPremium	5,75	21,25	8,25	90 %
Union Krankenversicherung AG	ZahnPRIVAT Premium	7,85	24,25	8,75	90 %
Württembergische Krankenversicherung AG	ZE90+ZBE	6,00	24,25	9,50	90 %
Arag Krankenversicherungs-AG	Z90Bonus	5,60	21,25	6,75	80 %
Barmenia Krankenversicherung a. G.	ZGu+	6,50	21,25	5,75	85 %
Deutscher Ring KrV	ZahnPLUSpur	3,00	18,50	5,00	70 %
Die Bayerische	V.I.P.dental Prestige	5,25	24,00	6,50	85 %
DKV Deutsche Krankenversicherung AG	KombiMed KDTP100 & KombiMed KDBE	6,35	22,00	8,50	85 %
HUK-Coburg Krankenversicherung AG	ZZPremiumPlus	6,00	19,25	5,75	75 %
Inter Krankenversicherung aG	Tarif Z90 mit ZPro	6,25	20,50	9,50	75 %
Janitos Versicherung AG	JA dental plus	4,00	19,75	5,25	80 %
Nürnberger Krankenversicherung AG	ZEP80/ZV (Kombination aus 2 Tarifen)	5,85	21,75	9,00	80 %
Pax-Familienfürsorge Krankenversicherung AG	ZZPremiumPlus	7,50	19,25	5,75	75 %
Signal Krankenversicherung a.G.	ZahnPLUSpur	4,00	18,50	6,00	70 %
WGV-Versicherung AG	Zahnzusatzversicherung OPTIMAL-Tarif	5,25	19,25	5,25	90 %

Auswahl: nur Tarife mit Gesamtbewertung „gut“ oder besser; innerhalb gleicher Bewertung alphabetisch sortiert; AVB = Allgemeine Vertragsbedingungen; ¹⁾bezogen auf den gesamten Rech-



Auswertung Preis

Für die Bewertung der Beiträge wurden für jeden Tarif die monatlichen Prämien bei Vertragsabschluss im Alter von 20, 30, 40, 50, 60 und 70 Jahren abgefragt. Im ersten Schritt wurde eine Durchschnittsprämie über die Altersstufen berechnet, um diese im zweiten Schritt ins Verhältnis zur günstigsten Prämie zu setzen.

Gesamtwertung

In der Gesamtbewertung wurde der Leistungswert mit 75 und der Preis mit 25 Prozent gewichtet. Die Note ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von „hervorragend“ bis „mangel-

haft“. Die Bestnote „hervorragend“ erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einem Anbieter erzielten Wert lag. Die Note „sehr gut“ ging an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten. In die Liste der Top-Tarife kamen nur die Angebote, für die die Gesamtbewertung mindestens „gut“ lautete. Um nur vergleichbare Tarife nebeneinanderzustellen, wurden zwei Ranglisten erstellt für Tarife mit und ohne Alterungsrückstellungen.

Bewertung AVB	monatlicher Beitrag für 20-Jährige	monatlicher Beitrag für 30-Jährige	monatlicher Beitrag für 40-Jährige	monatlicher Beitrag für 50-Jährige	monatlicher Beitrag für 60-Jährige	monatlicher Beitrag für 70-Jährige	Durchschnittsprämie	Bewertung Tarif gesamt
hervorragend	17,35 €	32,45 €	36,22 €	39,06 €	39,78 €	— ²⁾	32,97 €	hervorragend
hervorragend	22,72 €	31,43 €	35,29 €	38,15 €	39,59 €	38,24 €	29,35 €	hervorragend
hervorragend	29,49 €	33,25 €	37,58 €	41,74 €	44,46 €	42,61 €	38,06 €	hervorragend
sehr gut	19,26 €	35,87 €	41,78 €	46,46 €	50,30 €	51,16 €	40,51 €	sehr gut
sehr gut	26,58 €	34,63 €	40,90 €	45,69 €	47,54 €	47,83 €	40,32 €	sehr gut
hervorragend	26,58 €	34,63 €	40,90 €	45,69 €	47,54 €	47,83 €	40,32 €	sehr gut
befriedigend	11,98 €	19,41 €	24,30 €	28,88 €	31,56 €	— ²⁾	23,23 €	gut
gut	24,29 €	31,33 €	38,39 €	44,38 €	48,23 €	47,77 €	38,82 €	gut

trag inkl. Leistungen der GKV; ²⁾Abschluss im entsprechenden Alter nicht möglich

Quelle: DFSI

Punkte AVB gesamt	Bewertung AVB	monatlicher Beitrag für 20-Jährige	monatlicher Beitrag für 30-Jährige	monatlicher Beitrag für 40-Jährige	monatlicher Beitrag für 50-Jährige	monatlicher Beitrag für 60-Jährige	monatlicher Beitrag für 70-Jährige	Durchschnittsprämie	Bewertung Tarif gesamt
38,03	hervorragend	14,64 €	22,75 €	28,38 €	36,38 €	46,38 €	59,38 €	34,65 €	hervorragend
32,27	sehr gut	15,56 €	21,92 €	21,92 €	35,13 €	42,46 €	44,77 €	30,29 €	sehr gut
31,03	sehr gut	16,92 €	21,02 €	21,01 €	33,24 €	36,85 €	42,58 €	28,60 €	sehr gut
36,77	hervorragend	16,64 €	26,85 €	40,68 €	53,42 €	66,03 €	66,03 €	44,94 €	sehr gut
38,75	hervorragend	37,44 €	30,04 €	40,43 €	46,71 €	56,36 €	66,77 €	46,29 €	sehr gut
31,73	sehr gut	10,90 €	21,90 €	28,95 €	34,95 €	43,95 €	43,95 €	30,77 €	sehr gut
36,77	hervorragend	16,64 €	26,85 €	40,68 €	53,42 €	66,03 €	66,03 €	44,94 €	sehr gut
35,78	hervorragend	30,60 €	25,96 €	34,37 €	41,67 €	47,63 €	53,96 €	39,03 €	sehr gut
26,88	gut	16,27 €	18,78 €	23,86 €	32,11 €	38,44 €	43,16 €	28,77 €	gut
28,48	gut	5,35 €	18,74 €	33,53 €	33,53 €	48,55 €	48,55 €	31,38 €	gut
18,55	befriedigend	12,75 €	12,75 €	23,82 €	31,51 €	— ²⁾	— ²⁾	20,21 €	gut
30,39	gut	15,30 €	23,40 €	32,10 €	39,20 €	49,80 €	53,80 €	35,60 €	gut
31,32	sehr gut	25,95 €	34,65 €	46,05 €	63,56 €	73,76 €	73,76 €	52,96 €	gut
23,25	gut	6,30 €	24,20 €	24,20 €	24,20 €	24,20 €	24,20 €	21,22 €	gut
27,19	gut	13,87 €	22,97 €	22,97 €	36,82 €	36,82 €	35,44 €	28,15 €	gut
23,20	befriedigend	11,98 €	17,83 €	24,24 €	30,70 €	38,40 €	42,92 €	27,68 €	gut
29,28	gut	12,28 €	18,94 €	26,27 €	32,34 €	39,89 €	46,78 €	29,42 €	gut
24,38	gut	25,40 €	25,40 €	25,40 €	25,40 €	25,40 €	25,40 €	25,40 €	gut
19,95	befriedigend	12,75 €	12,75 €	23,82 €	31,51 €	— ²⁾	— ²⁾	20,21 €	gut
26,78	gut	15,90 €	18,00 €	28,00 €	35,00 €	46,90 €	48,50 €	32,05 €	gut

nungsbetrag inkl. Leistungen der GKV; ²⁾Abschluss im entsprechenden Alter nicht möglich

Quelle: DFSI